



## **BERGAMASKER HIRTENHUND**

HERKUNFT: Italien.

ACW KLASSIFIKATION: Gruppe 1 Hüte- und Treib,

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS: Der Bergamasco ist eine alte Rasse von einer Herde Hund weit verbreitet in den italienischen Alpen und Voralpenregionen; eine besonders große Zahl der Rasse konnte in den Tälern der Bergamo Region, in der Schafzucht erfolgte in großem Maßstab zu finden. Der Hund war wesentlich in Hirten

Unterstützung Herden während der saisonalen Bewegung zwischen den Weiden der Alpenregionen und Ebenen des Po-Tal zu fahren. Ein Gemälde von einem berühmten Künstler, die Rasse im sechzehnten Jahrhundert darstellt, ist ein Beweis für den alten Ursprung. Die ersten Hunde wurden im Jahr 1891 mit dem italienischen Zuchtbuch eingetragen.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Der Bergamasco Schäfer ist ein mittelgroßer Hund des rustikalen mit einem reichhaltigen Mantel alle Teile des Körpers abdeckt; kräftig gebaut, aber sehr gut proportioniert. Conformation ist das eines Hundes von mittleren Proportionen (mesomorphe) der Körper in Umrissen quadratisch ist, mit einem ausgewogenen Verhältnis in Bezug auf die Größe und die Profile des Kopfes und des Körpers.

WICHTIGE PROPORTIONEN: Die Länge des Körpers von dem Punkt des scapulo-humerale Gelenk zu Punkt Gesäß ist gleich der Widerristhöhe (das heißt Platz). Die Länge des Kopfes 4/10 der Widerristhöhe. Die Tiefe der Brust muss am Widerrist 50% der Höhe sein.

VERHALTEN / CHARAKTER: Die Funktion des Hundes Bergamasco Schäfer ist zu Herden und Vieh im Allgemeinen fahren und schützen, eine Aufgabe, für die die Rasse endeter Verhalten dank der Wachsamkeit, Konzentration und harmonisch gebaut ausdrückt. Die Kapazität für das Lernen und die Bestimmung in Kombination mit Mäßigung und Geduld machen den Hund einen ausgezeichneten Schutz und Begleiter, um verschiedene Funktionen geeignet. Bekannte, eine enge Beziehung mit dem Menschen zu etablieren. Die Rasse darf niemals aggressiv oder ängstlich sein, obwohl eine leichte natürliche Schüchternheit als etwas typisches Merkmal einiger Schäferhunde genannt wird.

HEAD: Kopfform mit parallelen Ebenen in angemessenem Verhältnis zum Körper. Der Kopf ist mit reichlich Haar bedeckt, so dass es groß erscheinen. Die Länge der Mündung entspricht dem des Schädels. Die Haut darf nicht dick, aber dicht, ohne Falten.

OBERKOPF: Schädel: Medium mit Top-Schädel Größe zu flach neigt, werden die oberen Längsebenen des Schädels und der Fang sind parallel. Die Breite muss kleiner sein als die Hälfte der Gesamtlänge des Kopfes. Der vordere Bereich ist gut längs und quer entwickelt. Die superciliary Bögen sind gut definiert. Die mittlere Stirnfurche (metopic Naht) markiert; der Hinterhauptkamm ist gut definiert und ausgeprägt. Stop: Der Anschlag ist gleichmäßig abfallend,



[www.alianzfederation.org](http://www.alianzfederation.org)

aber akzentuiert durch die markierten Knochen der Nase und der Stirn, die Stirnhöcker und die Augenbrauenbogen.

**GESICHTS** Nase: Im Einklang mit der Schnauze mit gekrümmten oberen Profil, weit geöffneten Nüstern, feucht, frisch und groß. Gesehen im Profil muss vorstehende nicht angezeigt. Die Farbe der Nase Leder ist schwarz. Maulkorb: Tapers schrittweise in Richtung der Nase mit Seitenflächen leicht konvergieren, so dass der Fang selbst nicht spitz, sondern abgeschnittene, also die Vorderseite des Fangs ist eher flach. Seine Länge ist die gleiche wie die des Schädels. in der Mitte gemessen wird, beträgt die Breite etwa die Hälfte der Länge Mündungen. Die Tiefe der Mündung darf nicht weniger als die Hälfte der Schnauzen Länge. Das obere Profil der Schnauze ist gerade und der Unterkiefer, nicht die Lippe, definiert den unteren Teil der Schnauze. Aufgrund dieser Konformation ist die Lippe commissure nicht hängend. Die commissure der Lippe verbindet sich mit einer imaginären vertikalen Linie nach unten gezogen von der äußeren Ecke des Auges auf. Das untere Profil des Kiefers ist fast gerade. Lippen: Dünn und unter der Nase geteilt, um einen langen Bogen ein Drittel eines Kreises bildet; sie sind leicht daher nur gerade bedeckt die Zähne entwickelt. Die Lippenränder sind gut pigmentiert. Kiefer / Zähne: Ober- und Unterkiefer gut entwickelt; der Unterkiefer breit. Die Zähne sind weiß, vollzählig und gut entwickelt; Schneidezähne in regelmäßigen Ausrichtung. Scherengebiss. Backen: Nicht sehr prominent. Augen: Eher groß; weder prall noch eingesunken, Iris eines heller oder dunkler Schatten der Kastanienfarbe auf die Farbe des Fells abhängig. Sie sind vorausschau gesetzt; Ausdruck ist weich, ruhig und aufmerksam. Die Form des Randes des Augenlids ist leicht oval und der Winkel des Augenlids zur Horizontalen nur leicht schräg. Die Augenlider passen dicht über dem Auge, mit schwarz pigmentierten Felgen; Wimpern sind besonders lang, so dass sie die Haare fallen von der Stirn über den Augen heben kann. Ohren: Halbhängeohren hoch angesetzt, das heißt, die letzten zwei Drittel des Ohres Leder Anhänger. Wenn der Hund aufmerksam ist, hebt das Ohr leicht an der Basis. Dreiecksform. Die Länge beträgt zwischen 11 und 13 cm, eine Breite von 6,5 bis 8 cm. Die Basis ist breit, an der Rückseite bis zu dem Punkt erstreckt, wo der Kopf in den Nacken legt, während frontal in die Mitte des Schädels zu erreichen. Die Spitze ist leicht abgerundet.

**HALS:** Obere Profil ist leicht konvex. Der Hals ist etwas kürzer als der Kopf. Die Haut ist nie lose, folglich immer ohne Wamme. Haar muss dick sein.

**KÖRPER:** Oberlinie: Gerade obere Linie. Widerrist: Prominent und lange, gut definiert. Rücken: Gerade, gut bemuskelt und von guter Breite. Lenden: Leicht gewölbt, Verbinden fest den Rücken und die Kruppe. Lende entschieden kürzer als die Rückseite (gemessen von der Lende bis zum Widerrist). Die Breite der Lende ist nahezu die gleiche wie seine Länge; Muskeln der gesamten Region sind gut entwickelt. Kruppe: Breit, kräftig, gut bemuskelt und schräg, mit einer Neigung von etwa 30 ° unter der Horizontalen. Brust: Muss breit und tief sein, bis zu den Ellenbogen. Unterstrichen und Bauch: Das untere Profil des Bauch ist nur leicht aufgezo-gen. Die Hohlheit in den Flanken ist minimal.

**RUTE:** auf dem unteren Drittel der Kruppe, dick und kräftig an der Wurzel, es verjüngt sich allmählich in Richtung der Spitze. Bedeckt mit leicht gewelltem Ziegen wie Haare. Länge des

Schwanzes erreicht oft die Sprunggelenke, wenn der Hund steht ist; vorzugsweise sollte sie kürzer sein. Im Ruhezustand ist der Schwanz Säbelrute heißt Anhänger in den oberen zwei Dritteln mit dem Ende dritten leicht gebogen getragen. In Aktion der Hund wedelt mit den Schwanz fahnenartigen seitlich.

**VORDERHAND:** Allgemeines: Die Beine sind gerade von vorne und seitlich und gut proportioniert in Bezug auf die Größe des Hundes gesehen. Schulter: Starke und massiv. Lang und schräg gestellt. Die Muskeln müssen immer gut entwickelt werden. Oberarm: Gut bemuskelt, stark in den Knochen und gut gewinkelt. Der Winkel zwischen der Scapula und Oberarm (scapulo-humeralen) gebildet im Bereich zwischen 105 ° und 125 °. Elbow: Auf einer Ebene parallel zur Mittelebene des Körpers. Die Spitze des Ellbogens wird auf einer imaginären vertikalen Linie von dem hinteren Ende des Schulterblattes gesenkt befindet. Der humero-Radialwinkel (zwischen Oberarm und Unterarm) im Bereich von 150 ° bis 155 °. Das Haar von den Ellenbogen nach unten hängend sollte reichlich, lang und dick sein, um Herden neigt. Unterarm: Gerade; mindestens so lang wie der Oberarm. Nun Muskeln und Knochen entwickelt. Carpus (Wrist): In einer geraden Linie vom Unterarm erstreckt; mobil und schlank mit der Erbsenbein tritt deutlich hervor. Metacarpus (Pastern): Lean und mobil. Von vorne gesehen, ist als der Unterarm auf der gleichen vertikalen Ebene angeordnet werden. Gesehen im Profil hat eine leichte Neigung von hinten nach vorne. Vorderpfoten: Oval, gewölbt, mit eng aneinanderliegenden Zehen geformt. Starke Nägel, gebogen und gut pigmentiert und von dunkler Farbe, harte Pads.

**HINTERHAND:** Allgemeines: Hinterteil im Verhältnis zur Größe des Hundes. Gerade Gliedmaßen von hinten gesehen. Oberschenkel: Lang, breit, gut mit einem leicht gewölbten hinteren Profil bemuskelt. Der coxo-Oberschenkelwinkel (zwischen Becken und Oberschenkel) liegt im Bereich zwischen 100 ° und 105 °. Ersticken (Knie): Perfekt im Einklang mit dem Glied, weder ein- noch aus. Unterschenkel: Kräftig Knochen, schlanke Muskeln mit ausgeprägter Bein Nut. Neigung zur Horizontalen beträgt etwa 55 °. Sprunggelenk: Die Außenfläche ist sehr breit. Gemeinsame gut gewinkelt. Metatarsus (Rear Fessel): Breit, senkrecht zum Boden. Hinterpfoten: Oval geformt, gewölbt, mit eng aneinanderliegenden Zehen. Starke Nägel, gebogen und gut pigmentiert, dunkel in der Farbe, harten Sohlen.

**GANGWERK / BEWEGUNG:** Frei mit langen Schritten. Die bevorzugte Gangart ist ein eher verlängert Trab, recht lange gehalten. Aufgrund seiner Konformation, kann der Hund gehen leicht in einem gewöhnlichen Galopp, die für einen relativ langen Zeitraum aufrechterhalten werden kann. **HAUT:** Unterrichtet und fein über den ganzen Körper, vor allem an den Ohren und Vorderhand. Hals ohne Wamme und Kopf ohne Falten. Farbe der Lippe und Augenränder müssen schwarz sein.

**COAT** Haare: Sehr reichlich und sehr lang, variiert je nach Region des Körpers. Eher hart (ähnlich wie Ziegenhaar) mit welligen Herden auf dem vorderen Teil des Körpers, während sie von der Mitte des Brustbereich auf der Rückseite es wollig und bildet breite Stränge unterschiedlicher Länge auf dem Alter des Hundes abhängig; das wollige Fell nicht häuten und fängt die Unterschicht, die ziemlich lang ist und weiche Matten aus verfilzten Haaren bilden, die sehr

schützend sind. Die Herden gehen von der topline die Seiten des Körpers nach unten fallen. Das Haar auf dem Kopf ist weniger hart und fällt über das ganze Gesicht. Die Haare an den Ohren ist leicht gewellt und weich spitzen Fransen an der Spitze zu bilden. Die Haare an den Gliedmaßen müssen gleichmäßig über und über mit weichen Herden auf den Vorderbeinen und an den Hinterbeinen Herde verfilzt verteilt werden. Das Fell ist weich in der Welpen und die Flocken beginnen bei 12-15 Monaten zu bilden. Ihre Länge ist abhängig vom Alter daher junge Hunde dürfen nicht für einen Mantel bestraft werden, die noch nicht verlängert hat. In alten Hunden, zu dick und lange ein Mantel, der normale Bewegung behindert und gefährdet das Wohlergehen des Hundes sollte vermieden werden. Das Fell sollte gepflegt werden und sauber gehalten werden; Vermeidung insbesondere verfilzt Herden auf den Bart, Schnauze und Ohren Klappen. Farbe: Fest grau oder mit grauen Flecken aller möglichen Schattierungen aus dem weichsten Grau zu einem helleren Grauton auf schwarz. Reflexen von isabella und hellfalbfarben erlaubt. Ein All-schwarzen Mantel ist die schwarze erlaubt die Bereitstellung wirklich undurchsichtig ist.

GRÖßE UND GEWICHT: Widerristhöhe: Rüden: Ideal Widerristhöhe 60 cm. Frauen: Ideal Widerristhöhe 56 cm. Mit einer Toleranz von 2 cm über oder unter idealen Höhe. Gewicht: Männer: 32 - 38 kg. Frauen: 26 -32 kg.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler und die Ernsthaftigkeit, mit der in Betracht gezogen werden die Fehler sollte seine traditionelle Arbeiten, bei genauem Verhältnis zum Grad und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes und seine Fähigkeit angesehen werden sollte . • Fehlende Geschlechtsdimorphismus.

SCHWERE FEHLER: • Facio-Schädelkopfebene konvergent oder divergent. • Nase teilweise depigmented. • Augen mit heterochromia der Iris, bilateral oder monolaterale (Teil der Iris blau), prall oder eingesunken, oval und schräg gestellten Augen. • Mehr als ein fehlender Zahn. (Mit Ausnahme von PM1 und M3). • Rute zu hoch oder zu niedrig eingestellt, getragen zu hoch über den Rücken oder hängen locker. • Mantel ohne Differenzierung zwischen wollig und Ziegen wie Haare, weich am ganzen Körper, kurz auf den Vorderbeinen und auf die Schnauze, spärliches Haar am Schwanz, der zu dick und lang, um die Funktion des Hundes nicht zu gefährden. • Farbe anders als in der Norm erlaubt. • Gait, die oder Stimulation kontinuierlich schlendernd. • Größe, die über oder unter den Rändern der Norm angegeben ist.

AUSSCHLIESSENDE FEHLER: • Aggressive oder ängstliche Hunde. • Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden. • Mangel an Typ. • Überproportionale Kopf - klein oder zu groß. • Gesamt de-Pigmentierung der Nase, Lippen oder Augenränder. • Maulkorb (Fangs) definitiv konvex (römische Nase) oder konkav. • Wand Augen (mono oder bilaterale Gesamt de-pigmentierte Iris). Kleine Augen (Mikrophthalmie), Strabismus (schiel). • Prognathie (Vorbiss). • Enognathism (Rückbiss). • Tailless (anury) oder Stumpf Schwanz (brachyury); Schwanz über dem Rücken getragen gerollt. • whitecoat Farbe auf mehr als 1/5 des gesamten Körpers.

HINWEIS: • Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden vollständig im Hodensack befinden. • Nur funktionell und klinisch gesunden Hunden, mit Rasse typische Konformation, sollte für die Zucht verwendet werden.